

G E M E I N D E G A N D E R K E S E E

PLANZEICHEN - ERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
- Straßenbegrenzungslinie
- - - Baugrenze
- - - Baugrenze zugleich Straßenbegrenzungslinie
- MI Nicht überbaubare Grundstücksfläche im Mischgebiet (§ 4 BauNVO)
- WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- o Offene Bauweise (§ 22 BauNVO)
- a Abweichende Bauweise (§ 22(4) BauNVO): wie offene Bauweise, jedoch Hausgruppen bis 70 m Länge zulässig.
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- 04 Grundflächenzahl
- 05 Geschosflächenzahl
- ... Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Flächen für Parkplätze
- Eckübersichten, Einfriedung und Bepflanzung nicht höher als 80 cm über dem Gehweg
- Ga Flächen für Garagen

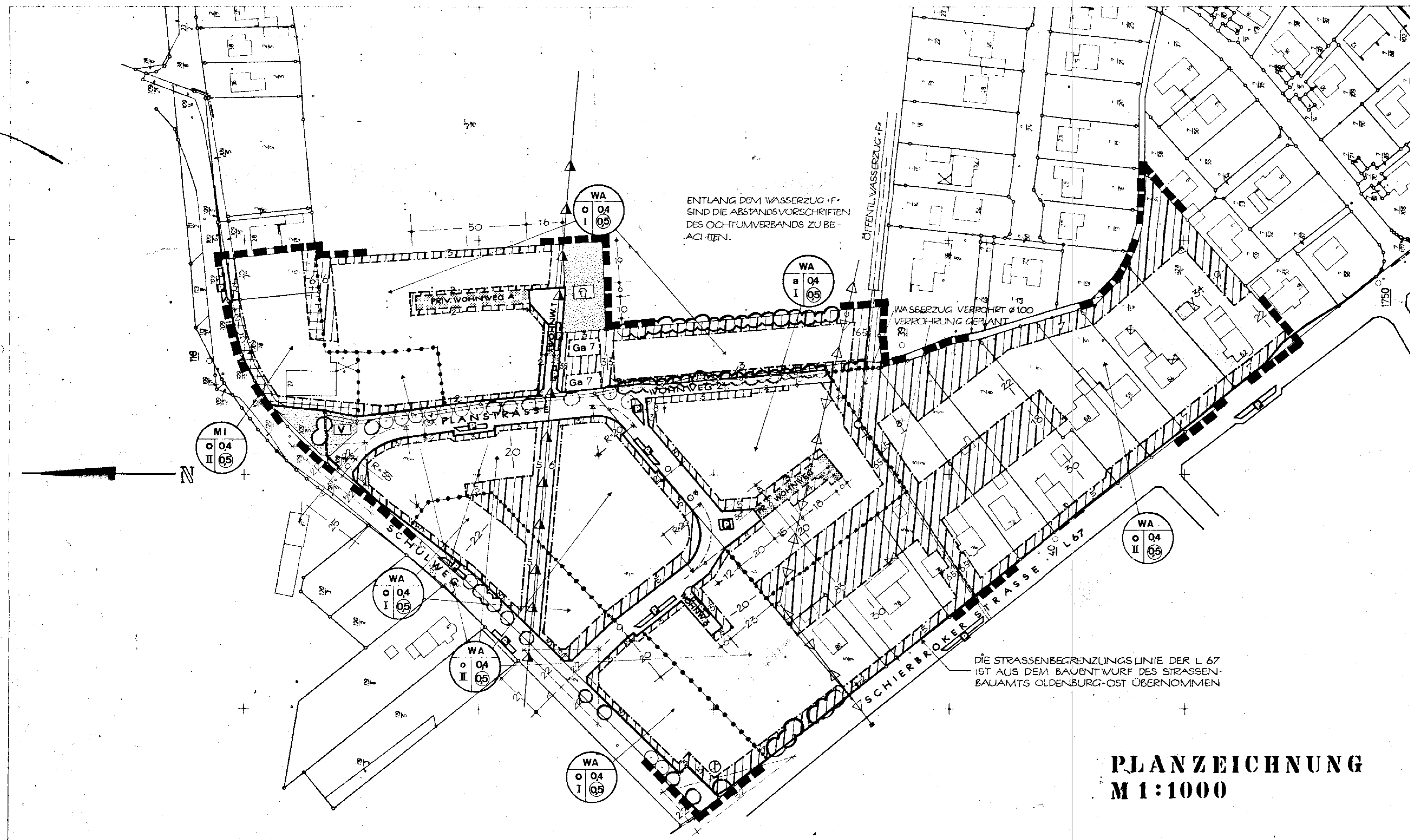
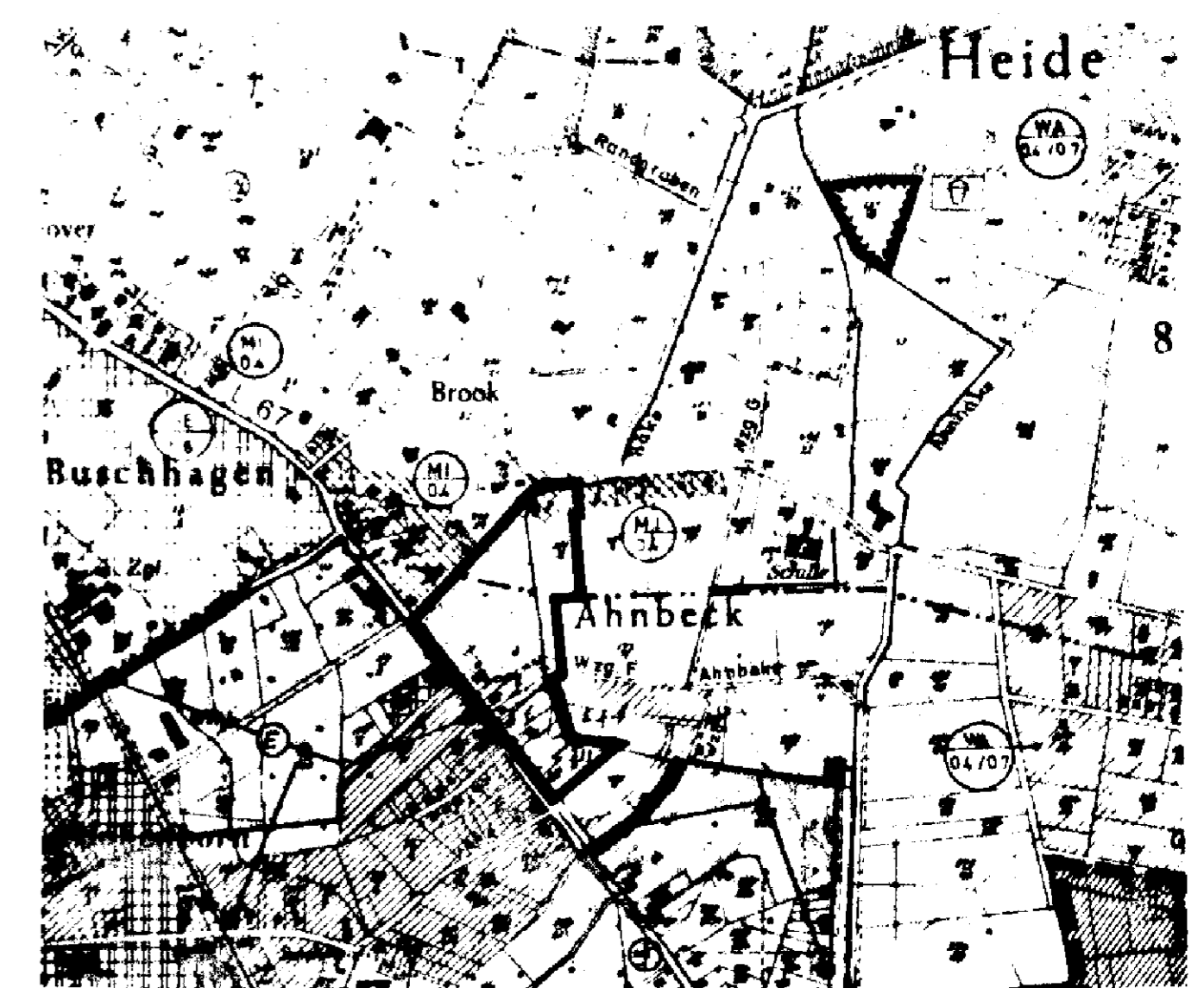
- Öffentliche Grünfläche
 - Kinderspielplatz
 - Verkehrsgrün
 - Anzupflanzende Bäume
 - Zu erhaltende Bäume und Baumreihen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a + b 33a G)
 - △ Freileitung 20 KV, Baubeschränkungen im Bereich der Leitung entspr. den VDE-Richtlinien
 - △ Erdgas-Verteilungsleitung, Schutzstreifen 5 m beidseits der Leitung; im Schutzstreifen Verbot von Baumaßnahmen und sonstigen, die Sicherheit der Leitungen gefährdenden Einwirkungen.
 - ⊕ Abwasser-Pumpstation
 - ⊗ Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Anlieger, der Gemeinde Ganderkesee und der Versorgungsträger zu belastende Flächen. Die Geh-/Fahr- und Leitungsrechte dienen dem Anschluss der an die zu belastenden Flächen angrenzenden Grundstücke an das öffentl. Verkehrsnetz und an die Ver- und Entsorgungsanlagen.
- TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
- Garagen sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und der Flächen für Garagen zulässig.
 - Nebenanlagen sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.
 - Im Bereich der Baugrenzen um 5 m ist zwischen Garagentor und Verkehrsfläche ein Abstand von mindestens 5 m einzuhalten.
 - Es sind nur Gebäude mit nicht mehr als zwei Wohnungen zulässig.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters. Sie weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 7.3.1977). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragung der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Öffentlichkeit ist anwandelbar möglich.

Delmenhorst, den 8.12.77.

Eyting
Vermessungsdirektor

ÜBERSICHTSPLAN M 1:10000



PLANZEICHNUNG M 1:1000

BEBAUUNGSPLAN NR.88

GEMARKUNG SCHÖNEMOOR FLUR 8 - GELÄNDE NORDOST-WARTS DER SCHIERBROKER STR. (L 67) SÜDOSTW. DES SCHULWEGS

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von Dipl.-Ing. Kurt Runge, 29 Oldenburg, Sportweg 25.
Oldenburg, 15.11.1977

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat in seiner Sitzung am 26.04.1978 dem Entwurf des Bebauungsplans zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der F. vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) am 02.06.1978 ortsüblich durch Veröffentlichung in der Nordwestzeitung und im Delmenhorster Kreisblatt bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung vom 12.06.1978 bis 12.07.1978 öffentlich ausgelegt.

Ganderkesee, den 26.10.1978
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde Ganderkesee hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 25.10.1978 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzungs beschlossen.

Ganderkesee, den 26.10.1978
Bürgermeister
Gemeindedirektor

Genehmigung
Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 13. August 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 05.05.77 (L 67) 21102 (S. 21102) mit/ ohne Auflagen genehmigt worden.
Oldenburg, den 05.05.77
Bez.-Reg. Wasser- und Energieversorgungsamt
Im Auftrage
Beglaubigt

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplans sind entspr. der VO über die Bekanntmachung von Satzungen in der Fassung v. 29.3.1978 (L 67) (BGBl. I S. 2256) am bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am rechtswirksam geworden.

Ganderkesee, den (Siegel) Gemeindedirektor